

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 3: **Haus und Stadt = La maison et la ville = House and city**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lausanne, Collection de l'art brut: Le jardin encyclopédique d'Armand Schulthess

Stuttgart, Linden-Museum

Japanische Malerei aus der Sammlung Erwin von Baelz.
Keramik von Aisaku Suzuki:
Ein japanischer Künstler in Deutschland
bis 1.6.

Stuttgart, Staatsgalerie

Magie der Zahl
bis 19.5.

Tilburg NL, Foundation for Contemporary Art

Christian Boltansky
bis 13.4.

Tübingen, Kunsthalle

Max Pechstein (1881–1955):
Das malerische Werk.
Retrospektive
bis 6.4.

Ulm, Museum

ars viva 96/97 – Malerei.
Preisträger des Kulturkreises
der deutschen Wirtschaft im
BDI e.V.
bis 13.4.

Vaduz,

Staatliche Kunstsammlung
Fünf Jahrhunderte italienische
Kunst aus den Sammlungen
des Fürsten von Liechtenstein
bis Mai

Warth, Kunstmuseum

des Kantons Thurgau,
Kartause Ittingen
Jenny Holzer: Lustmord.
Eine Installation
bis 27.4.

Washington, Smithsonian Institution.

Hirshhorn Museum and Sculpture Garden
The Collection in Context:
Paul Gauguin
bis 7.5.

Weil, Vitra Design Museum

Castiglioni. Möbelentwürfe
und drei Installationen
bis August

Wien,

EA-Generali Foundation
Erziehungskomplex: Lindsay
Anderson, Rainer Ganahl,
Candida Höfer, Mike Kel-
loey, Frederick Wiseman
bis 6.4.

Wien,

Kunsthalle am Karlsplatz
«Notfalls leben wir auch
ohne Herz» (J. Beuys).
Exemplarisches aus der
Sammlung Speck
bis 11.5.

Wien, Kunsthalle

im Museumsquartier
Zur Transformation
eines Ortes
bis 31.3.

Wien, Kunsthau

Horst Janssen (1929–1995):
Zeichnungen und
Radierungen
bis 6.4.

Wien, Kunsthistorisches

Museum im Palais Harrach
Die Botschaft der Musik:
1000 Jahre Musik
in Österreich
bis 1.4.

Winterthur, Fotomuseum

Axel Hütte – Theorea.
Roni Horn – You are the
Weather
bis 31.3.

Winterthur, Kunstmuseum

Niklaus Stoecklin
(1896–1982)
bis 6.4.

Zug, Kunsthaus

Walter Fähndrich:
Musik für Räume
bis 31.3.

Zug, Museum in der Burg

Die Entdeckung der Stile.
Die Hafnerei Keiser in Zug
1856–1938
bis 16.3.

Zürich,

**Haus für konstruktive und
konkrete Kunst**

Bill, Glarner, Graeser,
Hinterreiter, Loewensberg,
Lohse
bis 5.10.
Paul Talman. Maler,
Bildhauer, Designer
21.3.–18.5.

Zürich, Helmhaus

Heiner Kielholz.
Christoph Schreiber
bis 6.4.

Zürich,

Johann-Jacobs-Museum

Silberreflexe: Kaffeekanne
und Design –
Eine Entdeckungsreise
bis 26.10.

Zürich, Kunsthalle

Karen Kilimnik
22.3.–19.5.

Zürich, Kunsthaus

Erwin Blumenfeld:
A Fetish for Beauty
bis 23.3.
Callum Ines
bis 27.4.

Zürich, Medizin-

historisches Museum
150 Jahre Anästhesie
bis 1.6.

Zürich, Museum Bellerive

Philip Baldwin und
Monica Guggisberg: Glas
aus der Schweiz. Unikate
1986–1996.
Kreuz und quer der Farben.
Karo- und Streifenstoffe
der Schweiz für Afrika,
Indonesien und die Türkei
bis 4.5.

Zürich,

Museum für Gestaltung

Versuchskaninchen. Bilder
und andere Manipulationen
bis 31.3.
Frankensteins Kinder – Film
und Medizin
bis 20.4.

Zürich, Völkerkunde-

museum der Universität
Omikuji – Japanische
Glückszettel: Fotos von
Ingeborg Lüscher
bis 13.4.

Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der
Redaktion)

Basel, Architekturmuseum

Ist Architektur ein Teil der
Natur? Neues Bauen in den
Alpen
bis 30.3.

Bonn, Kunst- und Aus-

stellungshalle der Bundes-
republik Deutschland
Out of the Blue: Renzo
Piano Building Workshop
bis 6.4.

Bordeaux, arc en rêve

centre d'architecture
Marianne Burkhalter und
Christian Sumi
bis 11.5.

Bozen, Galerie-Museum

Luigi Ghirri – Aldo Rossi:
Cose che sono solo se stesse
bis 29.3.

Frankfurt a.M., Deutsches

Architekturmuseum
Hombroich Museum Insel,
Raketenstation.
Architektur, Skulptur, Natur
Architektur im
20. Jahrhundert: Irland
bis 25.5.

Helsinki, Kunsthalle

Alvar Aalto Centennial
bis 31.3.

Helsinki, Museum

of Finnish Architecture
Contemporary Finnish
Architects
bis 11.5.

New York,

The Museum of Modern Art

The Architecture
of Alvar Aalto
bis 26.5.

Wien, MAK –

Österreichisches Museum
für Angewandte Kunst
Philip Johnson:
The Turning Point
bis 23.3.

Vorträge

Architektur
und Vergänglichkeit

Das Architekturforum
Biel präsentiert zu diesem
Thema eine Reihe von
vier Vorträgen, deren letz-
ter Dienstag, 18.3.1997,
18.00 Uhr im Volkshaus Biel
stattfindet. Es spricht
Jan Kaplicky von Future
Systems, London.

Reisen

Finnland-Exkursionen der

Alvar-Aalto-Gesellschaft

Die Alvar-Aalto-Gesell-
schaft organisiert, ermun-
tert durch den letztjährigen
Erfolg, erneut im Mai und
Ende Juli / Anfang August
1997 jeweils eine 10tägige
Architekturexkursion nach
Finnland. Es werden die
wichtigsten älteren und
auch neueren Beispiele der
finnischen Architektur be-
sichtigt.

Im Mai fängt die Reise am Polarkreis in Rovaniemi an. Sie führt mit Zwischenstopps in Oulu, Seinäjoki, Jyväskylä und Turku bis nach Helsinki.

Für die Sommerexkursion ist die Strecke Helsinki-Turku-Tampere-Jyväskylä-Pieksämäki-Joutsa-Helsinki vorgesehen.

Die Teilnehmerzahl für beide Exkursionen ist auf 21 beschränkt. Anmelde-schluss für die Maiexkursion ist der 18.4.1997.

Die Reiseleitung hat die gebürtige Finnin, Innenarchitektin Riitta Pelkonen-Lauer, die auch nähere Auskunft über die Reisen erteilt. Riitta Pelkonen-Lauer, Erminoldstrasse 119, 81735 München, Tel. 089/680 48 81, Fax 089/680 48 82.

Sommerakademie

Bauen und Wohnen in der Stadt

Die Landeshauptstadt Schwerin plant in Zusammenarbeit mit dem IAAS Institute for Advanced Architectural Studies die Durchführung des ersten Schweriner Architektursom-

mers. Thema dieser Veranstaltung ist «Bauen und Wohnen in der Stadt». Das von Juni bis August 1997 geplante Rahmenprogramm umfasst Ausstellungen, Workshops und Werkberichte eingeladener Architektinnen und Architekten.

Informationen bei: IAAS Institute for Advanced Architectural Studies, Christian-Förster-Strasse 7, D-20253 Hamburg, Tel. ++49 40 493651, Fax ++49 40 493650.

Termine

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

14.3.1997 Mainz: Bau-schäden an Natursteinmauerwerk, Teil II. Techniken zur Instandsetzung.

14.3.1997 Höhr-Grenzhausen: Informationsveranstaltung Qualitätsmanagement

21.3.1997 Mainz: VOB/B und Rechtsfragen der Bauleitung für Einsteiger.

Auskünfte erteilen Frau Kelber und Frau Lembach, Tel. 06131/99 60 27, täglich 9-12 Uhr.

Fachtagungen des Instituts für Städtebau Berlin

Baulandbereitstellung durch städtebauliche Umlegung

Aktuelle Probleme, Beispiele, Erfahrungsaustausch (mit Fachexkursionen in Berlin)
363. Kurs, 28. bis 30. April 1997 in Berlin. Teilnahmegebühr: 375,- DM.

Funktionsstärkung des Flächennutzungsplans

Neue Anforderungen und Möglichkeiten. Fortentwicklung des Städtebau-rechts, strategische Überlegungen, Erfahrungen aus der Praxis (mit Fachexkursionen in Berlin)
364. Kurs, 12. bis 14. Mai 1997 in Berlin; Teilnahmegebühr: 365,- DM.

Kosten- und nutzergünstige Plänen und Bauen – Wohnungsbau

(in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer zu Berlin)
366. Kurs, 4. und 5. Juni in Berlin und Umland. Teilnahmegebühr: 385,- DM.
Erfahrungsaustausch – Festsetzungen des Bebauungs-plans
367. Kurs, Berlin 5. September, Neubrandenburg

8. September, Kiel 10. September, Hannover 11. September, Magdeburg 15. September, Leipzig 16. September, Stuttgart 18. September, Frankfurt/Main 22. September, Mainz 23. September, Köln 25. September, Cottbus 29. September 1997
Teilnahmegebühr: jeweils 110,- DM.

Städtebauliche Studienfahrt Krakau

365. Kurs, 28. Mai bis 1. Juni 1997. Teilnahmegebühr: 950,- DM.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an: Institut für Städtebau Berlin, Stresemannstrasse 90, D-10963 Berlin, Telefon 030/23 08 22-0, Telefax 030/23 08 22-22.

Kurse

Institut für Städtebau und Wohnungswesen

Die Programme für die Frühjahrsveranstaltungen sind soeben erschienen und können beim Institut für Städtebau und Wohnungswesen, Steinheilstrasse 1, 80333 München, Tel. 089/542 70 60, Fax 089/542 70 623 bezogen werden.

Auslobung eines Investorenwettbewerbs

ICE-Bahnhofsvorplatz, Montabaur

Die Stadt Montabaur und das Land Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG und dem Westerwaldkreis als Auslober suchen für die Realisierung des städtebaulichen Umfeldes «ICE-Bahnhof Montabaur» Teams aus Investoren und Architekten.

Es ist ein einstufiger, europaweit (EWR-Raum) offener Investorenwettbewerb in zwei Bearbeitungsphasen.

Termine: Abgabe Phase 1: 2. Mai 1997, Abgabe Phase 2: 21. Juli 1997.

Bezug der Unterlagen und weitere Auskünfte bei: Deutsche Bau- und Grundstücksaktiengesellschaft – Baugrund – Bonn, treuhänderischer Entwicklungsträger der Stadt Montabaur, Chlodwigplatz, D-53119 Bonn. Tel. 0228-518 479; Fax 0228-518 490.

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 84./51. Jahrgang

Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate: Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Paolo Fumagalli, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Rolf Mühlethaler, Maria Zurbuchen-Henz

Redaktion VSI-Beilage

Stefan Zwicky

Korrespondenten

Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domeisen, London; Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt/London; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Lausanne; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat

Rosmarie Helsing

Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Litho

Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

Jahresabonnement sFr./DM 180.-
Studentenabonnement sFr./DM 125.-
Einzelhefte sFr./DM 22.-
Alle Preise inkl. 2% MwSt., exkl. Porto

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement sFr. 190.-
Studentenabonnement sFr. 135.-
Einzelhefte sFr. 22.-
(exkl. Porto)

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnement-schluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.